

Handeln - jetzt!

ver.di

AUFRUF:

»GLEICHES RECHT FÜR
KIRCHLICH BESCHÄFTIGTE«

➔ 5. März 2024 in Berlin

Zehntausende Menschen fordern mit ihrer Unterschrift: Gleiches Recht für kirchlich Beschäftigte! Es ist höchste Zeit, dass Beschäftigte bei Diakonie, Caritas und Kirchen nicht mehr wegen privater Entscheidungen gekündigt werden können. Sie haben es verdient, über ihre Arbeitsbedingungen wirksamer mitbestimmen zu können. Wir fordern vom Gesetzgeber, beides endlich neu zu regeln.

Unsere Forderung machen wir am 5. März gemeinsam in Berlin sichtbar. Wir übergeben die Unterschriften unserer Petition »Gleiches Recht für kirchlich Beschäftigte« an das Bundesarbeitsministerium. Denn es reicht nicht, das kirchliche Arbeitsrecht nur zu überprüfen, wie es SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP im Koalitionsvertrag vereinbart haben. **Die Bundesregierung muss handeln – jetzt!**

➔ **Schluss mit der Diskriminierung
kirchlich Beschäftigter
wegen privater Entscheidungen!**

➔ **Volle Mitbestimmung in unseren Betrieben!**

gleichesrecht.verdi.de
mitgliedwerden.verdi.de

➔ Kommt zur Aktion in Berlin:

Wann?	Dienstag, 5. März 2024, ab 13 Uhr
Wo?	Bebelplatz (nahe der Staatsoper Unter den Linden)

Helft mit, ein starkes Zeichen zu setzen. Sprecht eure Kolleg*innen an und fordert sie auf mitzukommen. Und meldet euch dann so schnell wie möglich bei ver.di, die Ansprechpartner*innen findet ihr auf der Rückseite. Die Anreise wird dann koordiniert.

Lasst uns viele sein, wenn wir die Petition übergeben!
Kontakt: gesundheit-soziales-bildung@verdi.de



Aktuelle Infos zur Aktion:
t1p.de/handeln-jetzt

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

